



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Neujahrsempfang: Viele Themen in 2015

Noch nie kamen so viele Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt im Neuenburger Stadthaus. In seiner Neujahrsrede ging Bürgermeister Joachim Schuster auf die terroristischen Anschläge in Frankreich ein und unterstrich dabei, dass die Anschläge weder die Freiheit der Menschen, noch die Demokratie und die Pressefreiheit erschüttern werden. Eine Fülle von Themen werden nach den Worten des Bürgermeisters Gemeinderat und Stadtverwaltung im neuen Jahr beschäftigen.

Die Sitzplätze im Zähringersaal reichten in diesem Jahr bei weitem nicht aus, um alle Gäste beherbergen zu können. Und so reiheten sich immer mehr Gäste am Rand des Saals stehend aneinander. Dann rollte praktisch lautlos der Bürgermeister in einem E-Smart vor die Bühne. Es sollte ein deutliches Zeichen dafür sein, welche Rolle regenerative Energie in der Zähringerstadt spielt. Der Terrorüberfall in Frankreich mit zahlreichen Todesopfern wenige Tage vor dem Empfang veranlassten den Bürgermeister den Gästen aus der franzö-



sischen Nachbarschaft im Namen der Stadt das Mitgefühl aller auszudrücken. Dabei zitierte er aus der Rede des Bundespräsidenten: „Das abscheuliche Verbrechen, das in Paris geschah, das war ein Angriff auf die Freiheit – auf die Freiheit der Franzosen, auf die Freiheit der Europäer, auf die Freiheit der offenen Gesellschaft. Wir sind erschüt-

tert und fassungslos. Aber jene, die solche Taten verüben oder damit sympathisieren, auch jene, die daraus Kapital schlagen wollen – ihnen allen sagen wir: Das Attentat erschüttert uns, aber es erschüttert nicht unsere Überzeugungen! Wir werden unsere Freiheit nicht einschränken, wir werden sie gebrauchen. Wir verteidigen gerade jetzt

das freie Wort, die Demokratie, die ohne Pressefreiheit ihre Lebenskraft verliert. Wir stehen ein für die Versammlungsfreiheit und für die Religionsfreiheit – für die Freiheit insgesamt. Ich bin sicher: Unsere Demokratie ist stärker als der Terror. Und: Wir lassen uns durch Hass nicht spalten. Als Gemein-

...Fotzsetzung Seite 4



Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16
Uhr sowie am Samstag beschrän-
ken sich auf das Bürgerbüro und
die Touristinformation. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Änderung des Flächennutzungsplans für den Gewerbepark Breisgau

2. öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Neuenburg am Rhein (2. Änderung der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbands Gewerbepark Breisgau).

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 01. Dezember 2014 in öffentlicher Sitzung den geänderten Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans (2. Änderung der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbands Gewerbepark Breisgau) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Da sich im Zuge der weiteren Bearbeitung nach der Durchführung der (1.) Offenlage Änderungen ergeben haben, wird jetzt noch eine 2. Offenlage durchgeführt. Die vorgenommenen Änderungen betreffen sowohl die Planzeichnung des Flächennutzungsplan- und des Landschaftsplanentwurfs als auch die zugehörige Begründung. Die vorgenommenen Änderungen in der Planzeichnung des FNP-Entwurfs sind in einer separaten Begründung beschrieben. Es wird daraufhin gewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB eine Stellungnahme nur zu diesen geänderten bzw. ergänzten Teilen des Flächennutzungsplanentwurfs sowie zur geänderten Fassung des Landschaftsplanentwurfs abgegeben werden kann.

Bei der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbands Gewerbepark Breisgau handelt es sich um ein gemeinsames Planwerk der Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim / Ballrechten-Dottingen / Eschbach, der Verwaltungsgemeinschaft Bad Krozingen / Hartheim am Rhein und der Stadt Neuenburg am Rhein, die den Inhalt aus ihrem Zuständigkeitsbereich in ihren jeweiligen Flächennutzungsplan übernehmen.

Die 6. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Neuenburg am Rhein umfasst die auf dem Gebiet der Stadt Neuenburg am Rhein liegenden Flächen vom jetzigen Ver-

bandsgebiet des Zweckverbands Gewerbepark Breisgau.

Die Lage des Änderungsbereichs ergibt sich aus dem auf der nächsten Seite nebenstehenden Planausschnitt.

Mit der Änderung soll der Flächennutzungsplan an die bereits erfolgte Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen im Gewerbepark Breisgau angepasst werden; ferner sollen weitere anstehende Bebauungsplanänderungen im Gewerbepark Breisgau planungsrechtlich vorbereitet werden. Darüber hinaus dient die Änderung auch der Anpassung an die im Sommer 2015 vorgesehene Neufassung des städtebaulichen Vertrags zwischen dem Zweckverband Gewerbepark Breisgau und dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als unterer Naturschutzbehörde; dieser Vertrag regelt gemäß §§ 1a Abs. 3 Satz 4, 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB den Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft für das gesamte bisherige Verbandsgebiet des Gewerbeparks Breisgau.

Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Begründung und Umweltbericht vom 26. Januar 2015 bis einschließlich 27. Februar 2015

- bei der Stadtverwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, während der üblichen Dienststunden und zusätzlich

- im Zweckverband Gewerbepark Breisgau, Hartheimer Straße 12, 79427 Eschbach, 1. OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Außerdem können die Unterlagen auf der Homepage des Gewerbeparks Breisgau unter www.Gewerbepark-Breisgau.de, Gewerbepark / Presse und Aktuelles ebenso eingesehen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Fachbeiträge und Stellungnahmen:

- Umweltbericht, Büro Freiraum- und LandschaftsArchitektur Wermuth, Eschbach, mit Stand vom 01.11.2014,

- Integrierter Landschaftsplan mit Anlagen, Büro Freiraum- und

LandschaftsArchitektur Wermuth, Eschbach, mit Stand vom 01.11.2014,

- Vogelschutzgebiets-Verträglichkeitsprüfung und FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Büro BIOPLAN, Bühl, vom 15.07.2013,

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Büro BIOPLAN, Bühl, vom 15.07.2013,

- Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, insbesondere umweltbezogene Stellungnahmen des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald von den Fachbereichen 420 Naturschutz, 430/440 Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten, 510 Forst und 580 Landwirtschaft sowie umweltbezogene Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg von den Abteilungen Umwelt, Geologie, Rohstoffe und Bergbau sowie Naturschutz, die im Rahmen der frühzeitigen und der 1. förmlichen Behördenbeteiligung abgegeben worden sind.

Sie enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen mit folgenden wesentlichen Auswirkungen

1. auf die Flora und Fauna: Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf den Lebensraum für Pflanzen, für seltene und geschützte Vögel, Heuschrecken, Falterarten, Amphibien und Reptilien,

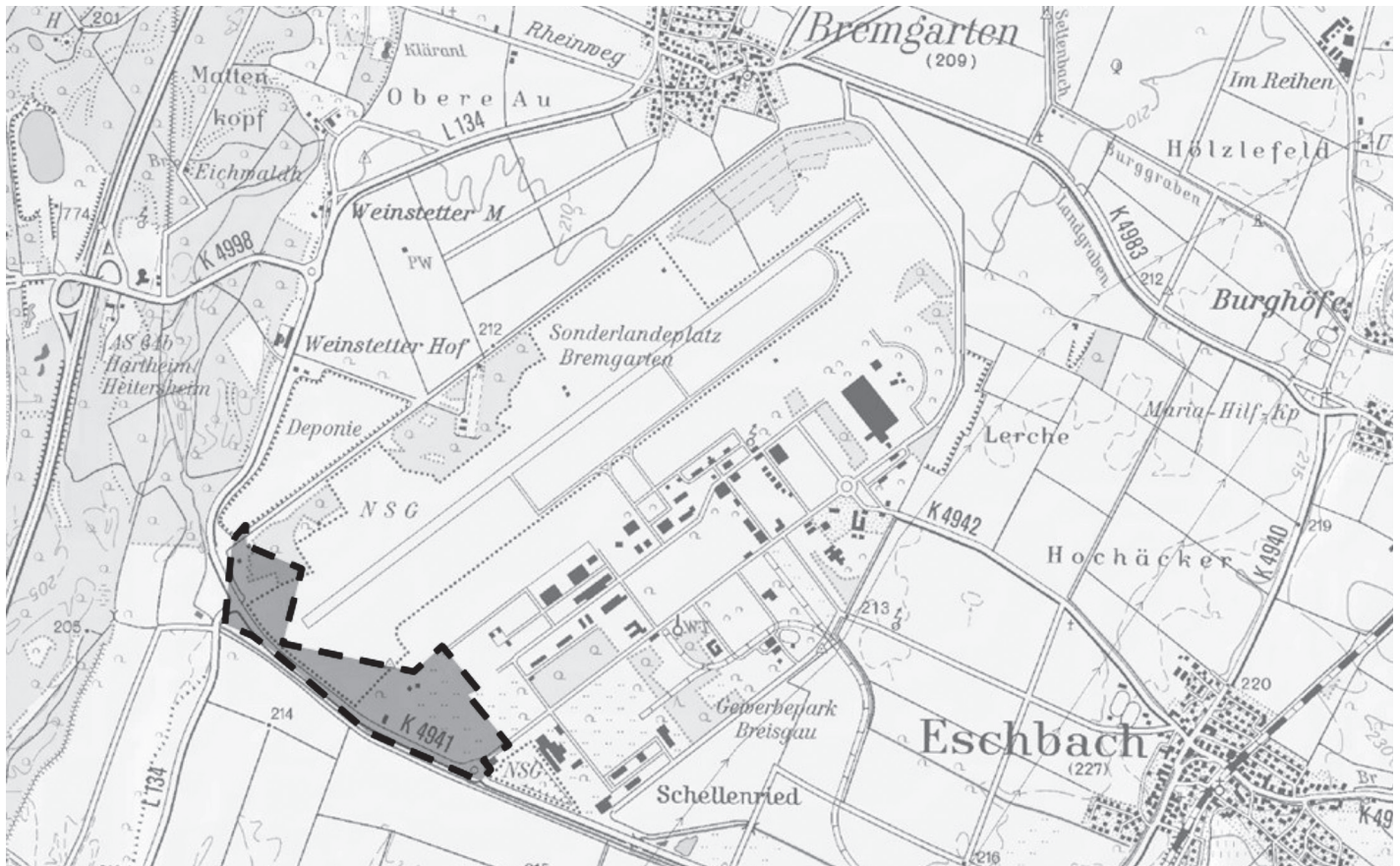
2. auf Natura 2000-Gebiete: Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf das FFH- und das Vogelschutzgebiet,

3. auf den Boden: Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf den Boden im Hinblick auf den Verlust der Funktion im Wasserkreislauf, auf die Funktion als Filter und Puffer gegenüber Schadstoffen und als Standort für Kulturpflanzen,

4. auf die Landschaft: Informationen über die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes als Folge der künftigen Bebauung,

5. auf das Klima: Informationen über die Beeinträchtigung des Klimas durch die zusätzlich zu erwartende Wärmebelastung als Folge der zusätzlichen Flächenversiegelung,

6. auf den Menschen: Informationen über Nutzungskon-



Änderung des Flächennutzungsplans – Fortsetzung

flikte (Lärm- oder Geruchsmissionen) aufgrund der künftigen Bebauung,

7. auf das Wasser:

Informationen zur Grundwasserneubildung durch den Verlust von Flächen aufgrund der zur erwartenden Versiegelung.

Während der Auslegungsfrist kön-

nen – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Flächennutzungsplanentwurfs und der geänderten Fassung des Landschaftsplanentwurfs bei der Stadtverwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein, oder beim Zweckverband

Gewerbepark Breisgau, Hartheimer Straße 12, 79427 Eschbach, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist

abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Stadt Neuenburg am Rhein,
den 12. Januar 2015

Joachim Schuster
Bürgermeister

Ortschaftsrat Grißheim

Am Dienstag, den 20.01.2015 um 19:30 Uhr findet im Sitzungszimmer des Rathauses Grißheim die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Grißheim statt. Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bauanträge: a) Zollstraße 1, b) Neue Straße 1, 3 und 3a, c) Antrag auf wasserrechtliche Entnahme von Grundwasser
3. Verschiedenes

Ortschaftsrat Steinenstadt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinen-

stadt findet am Mittwoch, 21. Januar 2015, 20.00 Uhr im Rathaus Steinenstadt statt.

EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bürgerempfang/Vorstellung der Vereine
3. Bauanträge
4. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Zur Weiterentwicklung des eigenen Fachkräftebedarfs bietet die Stadt Neuenburg am Rhein in den städtischen Kindertagesstätten zum 01.09.2015

Praktikumsplätze als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in im Anerkennungsjahr, Beschäftigungsumfang 100%

Wir bieten Ihnen fachlich qualifizierte Ausbilder/innen und gute Übernahmeperspektiven sowie ein vernetztes Arbeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung.

Neuenburg aktuell

Neujahrsempfang: Stadt steht vor vielen Aufgaben

Fortsetzung Titelseite...

schaft der Demokraten stehen wir zusammen. Für uns ist nicht entscheidend, wie jemand heißt oder wer seine Mutter ist, an welchen Gott er glaubt oder welche Feste er feiert. Für uns zählt, was die Verschiedenen miteinander verbindet: das Bekenntnis zu Verfassung, Rechtsstaat und Menschlichkeit. Das ist das Fundament einer Gesellschaft, in der wir alle friedlich miteinander leben können.“ Ein Zitat, dem mit viel Applaus der Bürger Nachdruck verliehen wurde. In einem kurzen Rückblick lenkte er den Fokus auf Schwerpunkte wie die Innenstadtentwicklung im Rahmen des Landessanierungsprogramms und der Entwicklung des Quartierprojekts in der Schlüsselstraße. Die archäologischen Untersuchungen nach dem Abbruch der Gebäude an der Schlüsselstraße hätten neue Erkenntnisse zur Neuenburger Stadtgeschichte zutage gefördert. Ein weiteres Thema im Zusammenhang mit der Innenstadtsanierung zählt auch die Innenstadtoffensive unter aktiver Mitwirkung der Gewerbetreibenden und Dienstleister. Im abgelaufenen Jahr habe die Stadt in weitere Betreuungsangebote für Kleinkinder, in Sport- und Bewegungseinrichtungen investiert. Von wesentlicher Bedeutung mit Blick auf die Landesgartenschau 2022 seien die Auskiesungen im Rahmen des „Integrierten Rheinprogramms“. Hier habe man den symbolischen Spatenstich für die „Rheingärten“, mit denen Erholungsräume geschaffen werden sollen, vorgenommen.



Mehr als 70 Prozent der für die Landesgartenschau erforderlichen Grundstücke befänden sich mittlerweile im Eigentum der Stadt. Für das neue Jahr erwarte man eine gütliche Einigung. Weitere Themen der Rede waren auch die Renaturierung der Kreismülldeponie, die weitere Stadtplanung und Stadtentwicklung. Als Stichworte nannte Joachim Schuster den Planungswettbewerb für das Parkhaus am Kronenrain und die barrierefreie Überquerung der B 378 mit einem Zugang zum Wuhloch und der Kreisverkehr an der Kreuzung Schlüsselstraße, Breisacher und

Basler Straße. Ein weiteres zentrales Thema wird das Erarbeiten eines Bau- und Nutzungskonzeptes für die über 3000 Quadratmeter große Fläche zwischen Schlüssel- und Metzgerstraße, erklärte der Bürgermeister. Fortschreiben wolle die Stadt das Verkehrsentwicklungskonzept und die Innenstadtoffensive. In diesem Zuge werden die Ausgrabungen fortgesetzt und in diesem Jahr auch beendet werden. Schuster verwies auch auf die innerstädtischen Bauprojekte, beispielsweise an der Müllheimer Straße (Unser-Areal und ehemalige Gärtnerei). Themen werden der Lärmschutz an der Rheintalbahn auf Höhe Steinenstadt und der Schienenverbindung Freiburg-Mulhouse wie auch die Weiterentwicklung der Ortsumfahrung von Zienken sein. Als ein weiteres wichtiges Thema ist laut Schuster die Sicherheit und die Ordnung: Städte wie Neuenburg am Rhein, die an der nationalen Grenze liegen, benötigten einen höheren Schutz vor Personen, die „mit hoher krimineller Energie die offenen Grenzen in Europa missbrauchen“. Dazu soll in diesem Jahr ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden, kündigte der Bürgermeister an. Bezahlbare Mietwohnungen, der weitere Ausbau der deutsch-französischen Zu-

sammenarbeit und die vollzogene Gründung des Seniorenrates als Sprachrohr für die dritte Generation waren weitere Themen der Rede. Als einen besonderen Glücksfall bezeichnete Bürgermeister Joachim Schuster die Gründung des Unterstützerkreises für die Flüchtlinge. Dieser aktive Helferkreis habe bereits immenses geleistet. Das Motto der Vereinten Nationen „Light for Change – Licht für Wandel“ passe gut zum Engagement der Zähringerstadt im Rahmen des Energiewettbewerbs. Ausgestellte E-Bike, Elektrofahrzeuge der Verwaltung und LED-Straßenlampen veranschaulichten die heutigen Möglichkeiten. Dass sich die Flüchtlinge in der Stadt wohl fühlen und der Bürgerschaft für die freundliche Aufnahme dankbar sind, machte Zhero Krbaly deutlich. Er danke den Neuenburgern im Namen der Flüchtlinge, die in der Gemeinschaftsunterkunft leben, für ihre herzliche Menschlichkeit. Dafür gab es begeisterten Beifall und von Bürgermeister Joachim Schuster eine herzliche Umarmung. Das gemeinsame Orchester aller vier Musikvereine, die Hip Hop-Formation und Zumba-Gruppe des Turnvereins sorgten für den unterhaltsamen Rahmen des Neujahrsempfangs. mps



Blutspender: Traditionell sie beim Neujahrsempfang geehrt. In diesem Jahr waren es fünf Bürger, die bereits 50 Mal ihr Blut spendeten. Das waren Martin Flach, Brigitte Moser, Udo Mrozinski, Uwe Neuburger und Hans Reger. Zwei weitere Menschen gaben bereits 75 Mal den wertvollen Lebenssaft für kranke Menschen: Anneliese Schweikert und Martin Klucker. mps



Neujahrsempfang: Schwester Verena verabschiedet

Offiziell für ihr Engagement als Leiterin des Seniorenzentrums St. Georg geehrt wurde Schwester Verena. Die Ordensfrau ging zum Jahresende offiziell in den Ruhestand. Unter dem Beifall der vielen Gäste beim Neujahrsempfang überreichte Bürgermeister Schuster eine wertvolle Replika einer Ofenkachel, die die heilige Maria zeigt. Zuvor würdigte der Bürgermeister die Verdienste von Schwester Verena um die Seniorenbetreuung in der Zähringerstadt. „Schwester Verena ist eine Persönlichkeit, die sehr menschlich und nachhaltig gewirkt hat“, beschrieb Joachim Schuster die ausgeschiedene Leiterin der Einrichtung. Bereits seit der Eröffnung des Seniorenzentrums

im Jahr 1997 hatte Schwester Verena das St. Georg mit Menschlichkeit und ihrer eigenen Spiritualität geleitet. Dabei habe sie immer ein offenes Ohr für die Bewohner und die Mitarbeiter gehabt, betonte Schuster. Nach fast 18 Jahren gehe die „gute Seele des Hauses“ in den Ruhestand. In ihrer Dienstzeit habe sie das Haus nicht nur geführt, sondern auch stetig weiterentwickelt und den Bedürfnissen der Bewohner angepasst. „Das Seniorenzentrum ist heute eine Institution in der Stadt, in das auch junge Menschen gerne kommen“, so der Bürgermeister weiter. Schwester Verena sei es dabei gelungen einen Bogen zu allen Generationen zu schlagen. mps



Neujahrsempfang: Jungmusiker ausgezeichnet

Musik spielt beim Neujahrsempfang immer eine große Rolle. Zum wiederholten Mal machte der Spielmanszug der Feuerwehr im vergangenen Jahr von sich reden. Oftmals sind für musikalische Leistungen – auch in den Musikvereinen – junge Menschen verantwortlich. Mit dem Erwerb der Jungmusikerleistungsabzeichen zeigen sie ihr Können an ihren Instrumenten. Stolz sei die Stadt auf die musikalischen Leistungen des Spielmanszuges der Freiwilligen Feuerwehr. Bei der Deutschen Meisterschaft erspielten sich die Feuerwehr-Musiker eine Silbermedaille. Ihr Können stellten sie mit dem Wettbewerbsstück vor großem Publikum unter Beweis. Bei der anschließenden

den Musikerehrung erhielten Clarissa Locatelli (Bariton) und Dominik Grabner (Tuba), beide von der Stadtmusik, Gabriel Benz (Trompete) und Maximilian Gräber (Schlagzeug), beide vom Mu-

sikverein Grifflheim, Anna Grether (Trompete), Annamaria Recktenwald (Klarinette), Carmen Bach (Fagott), alle drei von der Trachtenkapelle Steinstadt, und Alexandra Deiß (Querflöte) vom Spiel-

manszug das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold erhielt Isabelle Kammerer (Querflöte) vom Spielmanszug der Feuerwehr. mps



Neujahrsempfang: Sportler mit großen Leistungen

Besondere Leistungen im Sport werden beim traditionellen Neujahrsempfang ausgezeichnet. Mittlerweile hat die Stadt die Kriterien verschärft, um die Leistungen noch deutlicher hervorheben zu können. Entsprechend bemerkenswert waren die Platzierungen der Sportler.

Schützenverein

Regina Bilger (Landesmeisterschaft: 1. Platz Vorderlader Revolver, 3. Platz Vorderlader Pistole; Deutsche Meisterschaft: 20. Platz Vorderlader Revolver)

Turnverein Neuenburg

Schwimmen: Lars Kellermann

(2. Platz 5000 Meter bei den Baden-Württembergischen Freiwasser-Meisterschaften)

Rhythmische Sportgymnastik: Alisa Leibe (3. Platz Baden Cup Gymnastik), Elena Dormidontova (1. Plätze Baden Cup Gymnastik & Süddeutsche Meisterschaft, 3. Platz Deutsche Meisterschaft)

Ski alpin – SC Muggenbrunn

Lavina Horning (6. Platz Finale Deutsche Meisterschaft U12), Chiara Horning (1. Platz Baden-Württembergischen Meisterschaften U16). Erwähnt wurden im Rahmen der Mannschaftsförderung die entsprechenden Leistungen der Vereine. So wurden die Atomics Meis-

ter in der Schülerliga Gruppe II und belegte bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft den ersten Platz. Auf den achten Rang kamen sie bei der Deutschen Meisterschaft.

Das U14-Team der Tennisabteilung

des Turnvereins wurde Bezirksmeister (Bezirk III). Die A-Jugend der Sportfreunde Grifflheim wurde in ihrer Liga Meister, die erste Herrenmannschaft spielte sich an die Spitze der Kreisliga B, Staffel IV, und wurde Meister. mps



Fuchs in Neuenburg

Derzeit erreichen uns vermehrt Mitteilungen, dass sich ein Fuchs im Stadtgebiet Neuenburg aufhält. Vor allem im Gebiet um die Freiburger Straße / Zähringerstraße / Dekan-Martin-Straße, sowie im Gebiet Berner Straße / Georg-Wickram-Straße.

Der gesichtete Fuchs trägt ein rotes Halsband mit Marke. Es wird berichtet, dass der Fuchs vor allem Personen mit Hund verfolgt oder an den Haustüren kratzt, um Einlass zu finden. In der Regel verlaufen die Begegnungen ohne Komplikationen, es gab jedoch auch bereits Zwischenfälle.

Die Stadtverwaltung geht davon

aus, dass es sich um einen ausgesetzten oder entlaufenen illegal gehaltenen Fuchs handelt. Die Stadt Neuenburg am Rhein hat bereits vor dem Jahreswechsel das Aufstellen einer Lebendfalle veranlasst, leider bisher ohne Erfolg.

Ein Abschuss des Fuchses ist derzeit nicht möglich, da eine Gefährdung der Bevölkerung nicht ausgeschlossen werden kann.

Gerne können Sie uns für weitere Informationen oder Mitteilungen über die Sichtung des Fuchses unter der Telefonnummer: 791-0 kontaktieren.

Ihre Stadtverwaltung



Rheinschule: Kinder arbeiten für Kinder

Unter diesem Motto standen die letzten Wochen vor den Weihnachtsferien der Klasse 2a der Rheinschule. Die Kinder lernten im Rahmen des Themas „Kinder in der Welt“ u.a. Mit Hilfe der Ausstellung von UNICEF „Kleine Hände – krummer Rücken“ die Lebensbedingungen von Kindern in anderen Teilen der Welt kennen. Beeindruckt, überrascht, nachdenklich sind wohl nur einige Adjektive, die die Reaktion der Kinder der Klasse 2a beschreiben.

Nun wollten die Schüler nicht tatenlos sein und schnell wurde der Vorschlag aufgegriffen, selbst mit anzupacken und für Kinder, die in einem Waisenhaus in Lomé (Hauptstadt in Togo) leben, zu arbeiten und diesen vom selbst verdienten Geld, Schulsachen und Bastelsachen zukommen zu lassen.

Am Nachmittag und an den Wo-

chenenden wurde gekehrt, aufgeräumt, gebastelt, geputzt, Garten gesäubert und vieles mehr. In der Schule gingen dann die Schuhputzer ans Werk und brachten die Schuhe in den Lehrerzimmern des Schulzentrums auf Hochglanz.

Nun ist die Arbeitsaktion fertig und stolze 370,67 € kamen zusammen, von denen nun Mäppchen, Stifte, Spitzer und Bastelsachen gekauft wurden und mit einem Begleitbrief bereits nach Togo unterwegs sind. Nun gilt es auf eine Antwort und Rückmeldung von den Kindern aus dem Waisenhaus Frieda zu warten. In den Herzen der Schüler wird das Projekt noch lange nachklingen und wer weiß, vielleicht gibt es ja auch dem einen oder anderen Anstoß, es den Schülern der Klasse 2a gleich zu tun.

A. Winkel-Padis
(Lehrerin der Klasse 2a)

Zähringerstadt **Neuenburg am Rhein**

Zur Weiterentwicklung des Fachkräftebedarfs bietet die Stadt Neuenburg am Rhein in den städtischen Kindertagesstätten zum 01.09.2015

einen Ausbildungsplatz zur praxisintegrierten Ausbildung für Erzieher/innen (PIA)

Die 3-jährige Ausbildung erfolgt abwechselnd in einer Fachschule für Sozialpädagogik und in der Praxis, in Tageseinrichtungen der Stadt Neuenburg am Rhein. Die praktische Ausbildung findet auch in den Schulferien statt. Der Arbeitgeber gewährt einen Jahresurlaub.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns und gleichzeitig bei einer der Fachschulen für Sozialpädagogik in der Region. Voraussetzung für eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein ist die schriftliche Zusage eines Schulplatzes an einer der Fachschulen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung.

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil! Wo?

• Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein (2-3 Stellen)

• Mathias-von-Neuenburg-Schule; Realschule und Werkrealschule
Zu Ihren Aufgaben gehören:

• Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in

der Randzeitbetreuung

• Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag

• Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht

• Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht

Für Ihre Vollzeittätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschenbzw./Verpflegungsgeld von mo-

natlich 475 €. Insgesamt 3 bis 4 Stellen an den genannten Schulen sind ab 01.09.2015 wieder neu zu besetzen und richten sich in der Regel an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2015/16 endet am 31.8.2016.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 30.11.2014 an: Stadtverwaltung

Neuenburg am Rhein, Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email: barbara.vallois@neuenburg.de und Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Email: dieter.rueb@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information.

alltours Reisecenter wird zum dritten Mal in Folge „Service-Champion“

Das alltours Reisecenter wird zum dritten Mal in Folge „Service Champion 2014“. Vergeben wird die begehrte Auszeichnung von der Unternehmensberatung Service Value in Kooperation mit der Zeitung DIE WELT und der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Nach 2012 und 2013 haben die alltours Reisecenter damit im dritten Jahr in Folge namhafte Mitbewerber hinter sich gelassen.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, sagt Inhaber Daniel Czekalla. „Wir haben in den letzten Jahren viel in unseren Kundenservice investiert und können die Früchte jetzt ernten. Das wir diesen Titel erneut verteidigen konnten, spricht für die Beratungsqualität jedes einzelnen Mitarbeiters in unserem Team.“

„Service-Champions“ ist Deutschlands größtes Service-Ranking, erstellt von DIE WELT, der Goethe-Universität Frankfurt und der Unternehmensberatung Service Value. Gemessen wird dabei der von den Befragten erlebte Kundenservice anhand des wissenschaft-



lich belastbaren Service Experience Score (SES), der mit der Weiterempfehlung, der Wiederwahl, dem Kauf zusätzlicher Produkte und Dienstleistungen sowie einer emotionalen Verbundenheit einhergeht. „Wir werden uns auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen, sondern unseren Service weiter optimieren“, so der Inhaber. „Reisebüros haben im Vergleich zu den Online-Portalen einen unschlagbaren Vorteil: Bei uns bekommt jeder eine kompetente, freundliche und individuelle Beratung, direkt auf

die persönlichen Wünsche abgestimmt.

Zusätzlich zu den drei Beratungsplätzen im Erdgeschoß wurde in den Ausbau des 1. Stocks investiert und zwei weitere moderne Beratungsplätze geschaffen. Das besondere an diesen „Lounge“ Zimmern ist neben dem modernen Design ein 42 Zoll Bildschirm auf dem die Hotelbilder / Beschreibungen / Videos und Angebote angezeigt werden. Es heißt also entspannt zurücklehnen und genießen!

Mikrozensus startete wieder im Januar 2015

Am 5. Januar 2015 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres ver-

teilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungs-

bogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7

Notdurft von Hunden

Nach § 12 hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 PolG und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden. ■

Termine aktuell

Freitag, 16.01.2015,

20.15 Uhr Der besondere Film: Yaloms Anleitung zum Glücklichein, Kino im Stadthaus

Samstag, 17.01.2015,

20.11 Uhr Froschball der Wuhrlochfrösche, Stadthaus

Termine außerhalb

Sonntag, 18.01.2015, 14.00 Uhr: Cego-Tunier der Freiwilligen Feuerwehr Schliengen, Schliengen Feuerwehrgerätehaus ■

Hundehaltung

Wir weisen Sie auf § 11 Abs. 3 der Polizeiverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein vom 19.12.2005 hin, wonach im Innenbereich (§ 30 – 34 BauGB), auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen sind. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 28.01.2015 und am 11.02.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Frauen und Rente: Was ist wichtig?*

In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 22.01.2015 um 16.30 Uhr über das Thema „Frauen und Ihre Rente: Was ist wichtig?“. Der Vortrag findet in der Heinrich-von-Stephan-Straße 3 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten. ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0. ■

Inhaberwechsel bei StopGo

Norbert Schaub (69), Gründer, Inhaber und Geschäftsführer der gleichnamigen Stop&Go Norbert Schaub GmbH in Neuenburg am Rhein, ist zum 31. Dezember 2014 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Seit dem 1. Januar 2015 ist nun Hans-Jörg Schelb (54) als neuer Eigentümer für die Geschäftsführung des Marderabwehr-Spezialisten verantwortlich. Stefan Schaub (47) wird seine bisherigen Aufgaben als Verkaufs- und Vertriebsleiter auch zukünftig wahrnehmen. Kontinuität bei der Besetzung dieser Schlüsselposition, der direkten Schnittstelle zum Kun-

den, stand sowohl für Schaub senior als auch für Schelb ganz oben auf der Agenda. „Ich freue mich sehr, dass Stefan Schaub als Vertriebsprofi und Kenner der Branche Stop&Go erhalten bleibt. Allen Kunden wird damit ein nahtloser Übergang gewährleistet und eine weiterhin professionelle Betreuung in bewährter Qualität garantiert“, sagt Schelb. Eine langfristige Arbeitsplatzsicherung für die Mitarbeiter, der Ausbau der Marktposition, die Realisation neuer Ideen sowie die Sicherung des Standorts in Neuenburg – diese Kriterien hatten für Norbert Schaub Priorität bei der

Auswahl eines neuen Eigentümers. Ein klares Bekenntnis zum Standort hat Schelb bereits mit dem Erwerb eines Grundstücks in direkter Nachbarschaft abgelegt, das nun für eine mögliche Expansion zur Verfügung steht. Schelb ist gebürtiger Freiburger und in der Region Schwarzwald/Markgräflerland verwurzelt. Der Betriebswirt blickt dabei auf eine langjährige berufliche Vergangenheit in der Elektronikbranche zurück. Diverse leitende Funktionen im Vertrieb und in der Geschäftsführung namhafter Unternehmen prägen seinen Werdegang. ■

Aktive Vereine

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 28. Januar, um 14.30 Uhr erstmals zu einem Spielenach-

mittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Neujahrsempfang

Am Freitag, den 16. Januar treffen wir uns um 19.30 Uhr zu unserem traditionellen Neujahrsempfang im Kolpingraum. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

78 Jahre: Margareta Szanto
 Markbeinweg 4

73 Jahre: Heinz Meisinger
 Vogelwäldeleweg 7d

77 Jahre: Erhard Pfefferle
 Fischerstr. 11

71 Jahre: Helene Böwing
 Im Rohrkopf 23

91 Jahre Gertrud Häder
 Ensisheimer Str. 7

88 Jahre: Emma Müller
 Römerstr. 7

81 Jahre: Horst Schwederski
 Rosenstr. 17

71 Jahre: Dr. Jens-Peter Ratschow
 Emil-Nolde-Str. 6

83 Jahre: Ottilie Wangler
 Birkenstr. 19a

80 Jahre: Marlies Kiefer
 Friedhofstr. 8

77 Jahre: Adelheid Herrmann
 Tulpenstr. 17

76 Jahre: Maria Bischof
 Elsässer Weg 6

75 Jahre: Helmut Käßplinger
 Im Rohrkopf 31

Steinenstadt:

74 Jahre: Oskar Sulz
 Burgunder Str. 6

76 Jahre: Marta Melzer
 Berliner Str. 5

Zienken:

71 Jahre: Egon Baier
 Obere Dorfstr. 12

81 Jahre: Hans Kaltenbach
 Obere Dorfstr. 6a

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

FCN: Sprechstunden der neuen Geschäftsstelle

Im September dieses Jahres bezog der FC Neuenburg die neue Geschäftsstelle in der Friedhofstraße 4 in 79395 Neuenburg. Seit dem 07.01.15 sind wir nun zu den folgenden Sprechstunden in unserer Geschäftsstelle erreichbar: mittwochs von 11.00 - 12.00 Uhr und freitags von 17.00 - 18.00 Uhr. Des Weiteren sind wir ab sofort unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen: 07631/705786. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne innerhalb unserer Sprechzeiten zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, wenn die angebotenen Sprechzeiten angenommen werden. ■

Grisser G'schlänzte

Heute Abend 16.01. nehmen wir an der Zunftparty der Waldgeistesr Stegen teil. Wir treffen uns um 18.45 Uhr an der Bushaltestelle in der Rheinstraße. Abfahrt 19.00 Uhr, bitte seit pünktlich da wir mit anderen Zünften mitfahren werden. Am Samstag 17.01. besuchen wir das Narrentreffen der Schlatterbachhexen, hierfür ist die Abfahrt mit den Autos um 19.30 Uhr an der Rheinhalle. ■

25. Hexen- und Narrentreffen der Burghexen

Am Freitag, den 23. Januar 2015 feiern die Burghexen mit dem 25 Jahre Hexen- und Narrentreffen im Stadthaus in Neuenburg mit über 1.000 Narren ihr Jubiläumstreffen. Das Programm ist voll mit einmaligen Gastauftritten sowie den besten Guggenmusikern der Region Südbaden. Für super Stimmung und beste Musik, sorgt die bekannte Tanz und Showband „SIXFORYOU“ Beginn ist pünktlich um 20.30 Uhr. Einlass nur Kostümiert oder im Häs ab 19.00 Uhr! Der Eintritt beträgt für Hässträger 4,00 Euro. Kostümiert 6,00 Euro. ■



Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am heutigen Freitag fahren wir zum Narrentreffen der Waldgeister in Stegen. Abfahrt ist hierfür pünktlich um 19.00 Uhr am Zipperplatz. Am Samstag sind wir bei den Wuhrlochfröschen zu Gast. Wir treffen uns direkt im Stadthaus um 20 Uhr. Zu unserem ersten Umzug dieser Fasnachtskampagne fahren wir am Sonntag, 18.01.2015 nach Bleichheim. Der Bus fährt ab Zipperplatz um 12.00 Uhr. Am Samstag, 24.01.2015 können die reservierten Karten für unsere Zunftabende von 10.00 bis 13.00 Uhr im Vereinsheim des Männergesangsvereins am Zipperplatz abgeholt werden. Außerdem stehen Restkarten zum Verkauf - wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Zunftabende! ■

Projekt von NIVEA und DLRG für mehr Sicherheit im Wasser

Wasser zieht fast alle Kinder magisch an. Umso wichtiger ist es, dass kleine Wasserratten rechtzeitig lernen, sich sicher im kühlen Nass zu bewegen. Statistiken besagen aber, dass immer weniger Kinder in Deutschland schwimmen können. Nur noch jedes zweite Kind unter zehn Jahren lernt schwimmen, jede fünfte Grundschule hat keinen Zugang zu einem Schwimmbad. Diesen Zustand wollen die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und ihr Partner NIVEA langfristig ändern.

Ziel des Projekts ist es, die Anzahl potentieller Ausbilder zu vergrößern, um so mehr Kinder an das Wasser zu gewöhnen und zum Schwimmen lernen zu bringen. Zunächst heißt es „ab ins Wasser“: In einem Kurs bei der DLRG Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg frisch die pädagogischen Fachkräfte bundesweit ihre Rettungsschwimmqualifikationen auf und erwerben am Ende des Kurses das Rettungsschwimmabzeichen Silber. Denn die Rettungsfähigkeit der Begleitperson ist nicht nur elementare Grundvoraussetzung für den

Schutz der Kinder – sie gibt auch die nötige Ruhe und Sicherheit, um die Kinder entspannt an das Wasser heranzuführen. Nach der erfolgreichen Prüfung folgen zwei Lehrgänge. Die Teilnahme am Projekt ist durch die Zusammenarbeit der DLRG mit ihrem Partner NIVEA kostenfrei und wird als Fortbildungsmaßnahme anerkannt. Weitere Information und Anmeldung bei der DLRG Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg, Alexander Anlicker, Tel. 0172/5441801, E-Mail ausbildung@muellheim.dlrg.de. ■

Wuhrlochfrösche

Froschball 2015

Die Wuhrlochfrösche laden alle Tanz- und Fasnachtsfans am Samstag, 17. Januar, zu ihrem närrischen Tanzabend im Stadthaus in Neuenburg am Rhein ein. Narrenzünfte aus der Region und der Schweiz, die mit kleinen Showeinlagen wiederum für ein humorvolles Programm sorgen werden, werden das Stadthaus ab 20.11 Uhr zum Beben bringen. Einlass ab 19.11 Uhr. Musikalisch beste Unterhaltung und ausgelassene Tanzvergnügen verspricht die Kapelle „Limelight“. Einlass ab 18 Jahren – Ausweispflicht. ■

Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Zigeunerclique Neuenburg

Nach dem Startschuss letztes Wochenende in die 5. Jahreszeit, geht es diesen Samstag zu den Wuhrlochfröschen, Treffpunkt ist um 20.00 Uhr im Stadthaus.

Zigeunerballkarten

Karten für den 31. Zigeunerball können am Samstag, den 17.01. und 24.01. im Autohaus Dempf von 10.00 – 12.00 Uhr erworben

Riesirutscher

Am Freitag, 16.01.2015 fahren wir zur Letzrumparty der Betzitglunki nach St. Märgen. Busabfahrt ist um 19.00 Uhr am Zipperplatz. Samstag 17.01.2015 gehts dann zum Jubiläumsnarrentreffen der Höllbergfratzen nach Hügellheim. Treffpunkt 19.45 Uhr am Zipperplatz oder Warmup bei Sacky ab 18.00 Uhr. ■

werden. Eintrittspreis 11 Euro. Kostümierung erwünscht.

Kostümverleih

Ihr möchtet euch gerne verkleiden und habt noch kein passendes Kostüm, kein Problem schaut einfach bei uns im Zigeuner Kostümverleih vorbei... Ihr findet uns in der Schulgasse 1 (beim Zipperplatz). Wir haben an folgenden Tagen geöffnet: Mittwoch 21.01. 18.00 – 19.30 Uhr, Samstag 24.01. + 07.02. 10.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 11.02. 18.00 – 19.00 Uhr, Samstag 14.02. 10.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 18.02. 18.00 – 19.00 Uhr, Samstag 21.02. 10.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 25.02. 18.00 – 19.00 Uhr, Samstag 28.02. 10.00 – 12.00 Uhr. Kontakt: Daniela Ruh Tel. 0176/95403535. Mehr Infos auf unserer HP: www.zigeunerclique.de. ■

Klosterkopfhexen

Die ersten Veranstaltungen in diesem Jahr liegen schon wieder hinter uns. Am Samstag vergangene Woche besuchten wir die Weiherstampfer Vögisheim bei Ihrem 22 jährigen Jubiläum. Am Sonntag ging es dann bei tollem Wetter zum Umzug nach March-Hugstetten. Dieses Wochenende geht es am Freitag zu den Betzitglunki nach St. Märgen. Treffpunkt und Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Zipperplatz. Wir freuen uns auf die gemeinsame Fahrt mit den Rutschern und Storzä. Am Samstag dann das erste Heimspiel beim Froschball im Stadthaus. Treffpunkt zum Warmup siehe Forum oder direkt im Stadthaus. Bitte beachtet den Schichtplan auf der Homepage für die diversen Einsätze an Fasnacht.

Frauenfasnacht

Am 04.02. und 06.02.2015 veranstalten wir unsere traditionelle Frauenfasnacht im kath. Gemeindehaus St. Bernhard. Eintritt ist ab 19.00 Uhr. Beginn ist jeweils um 20.11 Uhr. Am 04.02. nur für Frauen und am 06.02. Frauen und Männer. Der Kartenvorverkauf findet statt am 24.01.2015 ab 13.30 Uhr St. Bernhard, Kellereingang. Die Kartenanzahl pro Käufer ist auf 10 Stück begrenzt. Restkarten, wenn vorhanden, können danach für beide Abende bei der Drogerie Boll erworben werden. Eintrittspreis 8 Euro.

KjG Neuenburg – Ferienlager 2015

Der erste Schritt für das Ferienlager der KjG ist getan: Das Ferienhaus wurde gebucht und zwar für die Zeit vom 15.08.-29.08.2015. Dieses Jahr geht es nach Segnas/Disentis in Graubünden in das Ferienhaus Alpina, idyllisch an einem Bergbach gelegen. Was die Kosten angeht so werden wir auch in diesem Jahr anstreben, das Lager unter 300 Euro anbieten zu können.

Altenwerk

Lust auf einige schöne Ferientage? Das Altenwerk Neuenburg am Rhein unternimmt eine Frühlingssfahrt nach Südtirol. Termin: Dienstag, 14. April bis Sonntag, 19. April 2015. Wir reisen mit einem bequemen Reisebus und wohnen in einem schönen, ländlichen Hotel. Von hier aus starten die täglichen Ausflüge. Es sind nur noch wenige Plätze frei (Doppelzimmer). Bei Interesse erhalten Sie nähere Auskünfte unter Tel. 07628/803473 (Arweiler).

Bahn-Sozialwerk

Das Bahn-Sozialwerk Freiburg veranstaltet am Mittwoch den 04.02.2015 um 14.30 Uhr im Gasthaus am Berg in Schliengen einen Info-Nachmittag, für Aktive und ehemalige Eisenbahnerinnen/Eisenbahner sowie Ihre Angehörigen. Der Vorsitzende Ewald Stelz, und EVG Seniorenrat, Günter Sattler, und ein Beauftragter der Polizei Freiburg, Herr Welzel informieren über aktuelle Themen. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Theater in Steinenstadt

Die Theatergruppe Blodelsheim gastiert auf Einladung des Heimat- und Dorfpflegevereins am 31.01.2015 um 20.00 Uhr in der Baselstabhalle in Steinenstadt mit dem Stück „Dr' Francois brücht a andri Frau!“. Der turbulente Dreiakter handelt von Irrungen und Wirrungen rund um die Liebe. Eine kleine Kostprobe gefällig „Um ein dringend gebrauchtes Darle-

hen zu erhalten, hat M. Dupuis seinen ehrwürdigen Bankier eingeladen um ihn mit seinem intakten Familienleben zu imponieren. Ausgerechnet jetzt verlässt ihn seine Freundin und er muss sich nun kurzfristig eine andere Frau suchen. Ob und wie er die dabei auftretenden Schwierigkeiten und Probleme meistert, zeigt diese mitrei-

ßende Komödie. Der Eintritt kostet 8€, Karten sind im Vorverkauf am 17.01.2015 von 10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Steinenstadt oder an der Abendkasse erhältlich. Auch eine telefonische Bestellung von Karten unter TelNr. 07635/822082 oder 0171/2815949 ist möglich. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.heimatvereinsteinenstadt.de.

Sportfreunde Grißheim

Fasnetreiben im Clubheim Das närrische Wochenende rückt langsam näher und auch die Grisser Sportfreunde machen in ihrem Clubheim kräftig mit: Los geht's mit dem Hemdglunki-Abend am Donnerstag, den 12. Februar ab 18.00 Uhr. Am Fasnetfreitag um 18.00 Uhr ist schunkeliges Fasnetreiben und am Samstag geht's „de Rhii na bis Kölle“ mit Kölsch vom feinsten. Am Sonntag, den 15. Februar erwarten die Damen von der Theke ab 15.00 Uhr den Zuch nach dem Umzug aus Neuenburg. Rosenmontag ist ab 15.00 Uhr Faschingsfete im Clubheim und am Faschingsdienstag wird ab 18.00

„ausgekehrt“. „Schiibi – Schiibo – d' Schiibe soll goh..“, wer dann noch immer nicht genug hat, kann zum Ende der närrischen Zeit nochmals am Samstag, den 21. Februar beim Scheibenfeuer seine Holzscheiben in den Grisser Nachthimmel schlagen.

Kabarett mit Christoph Sonntag Der schwäbische Ausnahme-Comedian gastiert am Freitag, den 6. März 2015 mit seinem neuen Live-Programm in der Stadthalle Neuenburg. Es erwartet Sie eine lebhaft-bunte Kabarettshow mit hoher Gag-Dichte, tagesaktuellen Kommentaren und perfekten Pa-

rodien. Kartenverkauf über www.reservix.de, in der Vorverkaufsstelle der Badischen Zeitung und bei Foto Ziel in Neuenburg. Karten gibt's auch direkt bei Achim Herr unter 0170/1665735 oder a.herr@probono-personal.de. Kartenpreis: 27,50 Euro. Außerdem können bei ihm VIP-Karten zu je 60,00 Euro gekauft werden. Diese beinhalten freies Essen und Trinken sowie beste Plätze bei der Veranstaltung. Beginn wäre hier dann schon um 18.00 Uhr. Für Firmen bieten wir ganze Tische zum Mieten an. Weitere Informationen rund um die Sportfreunde Grißheim finden Sie auf www.sf-grissheim.de.

KC Fortuna Neuenburg

Einen erfolgreichen Start hatten die Aktiven, der SG Neuenburg-Bad Krozingen, am Samstag im Stadthaus. Die 3. Mannschaft bezwang den SKC Breisach 3 mix mit 5:1 Punkten und 1977:1855 Kegel. Herbert Kappeler 506, Alois Stuchly 498, Ronald Güldner 495 und Hubert Meier mit 478 Kegel, bildeten die Truppe. Einen wichtigen Sieg konnte danach auch die 2. Mannschaft feiern. Der KSC Wehr-Öflingen 2

wurde mit 5:3/3052:2987 auf die Heimfahrt geschickt. Hier spielten: Mike Winter 532, Toni Piccirilli 530, Richard van Steenis 530, Markus Schulz 499, Ralf Fader 491 und Werner Günthner mit 470 Kegel. Einen weiteren Dämpfer musste dann, am Sonntag, die Erste hinnehmen. Mit 2:6/3130:3231 wurde bereits das 5. Spiel in Serie verloren. Alexander Süße 552, Hubert Bierle 543, Toni Piccirilli 543, Markus Schulz 507, Ralf Fader 498 und

Uli Faller mit 487 Kegel mussten sich dem Gastgeber SKC Elzach beugen. Am Samstag, um 14.00 Uhr, empfängt die 3. Mannschaft BW Wiehre 3 mix. Im Anschluß, um 16:15 Uhr, spielt dann die 2. Mannschaft gegen die KSG Jug./Fort. Waldkirch 2. Die 1. Mannschaft spielt, um 15.00 Uhr, bei der SG Unterkirnach-Post Furtwangen. Um 18.00 Uhr spielen die Frauen des KC Fortuna, in Freiburg, gegen die KSG 04 Denzlingen 1.

Musikverein „Eintracht“ Grißheim

Generalversammlung

Am Donnerstag, den 29.01.2015, findet die Generalversammlung des Musikvereins „Eintracht“ e.V. Grißheim statt. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Ale-mannensaal Grißheim. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht, 4. Bericht der Kassensprüfer, 5. Entlastung der Vor-

standschaft, 6. Bericht des Dirigenten, 7. NEUWAHLEN, 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge. (Änderungen vorbehalten) Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereines sind dazu herzlich eingeladen.

Vorstand gesucht

Der Musikverein Grißheim ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Grißheim. Neben

der Teilnahme an weltlichen und kirchlichen Anlässen, wird auch die Jugendarbeit groß geschrieben. Da sich unsere 1. Vorsitzende nicht mehr zur Wahl stellt, sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger. Wem ein aktives Grißheim am Herzen liegt, und wer sich gerne engagieren möchte, kann sich gerne mit unserem 2. Vorsitzenden Günter Pfeifer (Tel. 07634 35100) in Verbindung setzen.

Anglerverein Neuenburg

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Anglerverein Neuenburg e.V. am Freitag, den 23. Januar. 2015. Veranstaltungsort: Vereinsheim. Beginn: 20.00 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, wobei nur

Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr stimmberechtigt sind. Dieses Jahr stehen folgende Neuwahlen an: 1.Vorstand, Kassenwart, Jugend-

wart, Öffentlichkeitsarbeit. Es werden noch Interessenten für die o.g. Posten gesucht. Diese können sich noch an der Mitgliederversamm-

lung zur Wahl aufstellen lassen. Im Anschluss an die Versammlung, kann man die Jahreskarte 2015 erwerben. ■

Landfrauen

Gesundheitsbildung

am Donnerstag, 15. Januar um 19.30 Uhr findet in der Landfrauenstube im Rathaus in Seefeld der Vortrag „das Leben ist zu kurz für ein langes Gesicht“ mit Michael Falkenbach statt. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung und weitere Infos bei Heidi Kurz, Tel. 07631/6551 (ab 17.00 Uhr) oder E-Mail: buhaheidi@gmx.de.

Tänzerische Gymnastik

Kreistanz - ein Weg des Herzens am Donnerstag, 29. Januar um 19.30 Uhr in der Landfrauenstube im Rathaus in Seefeld. Die Tänze sind teils beschwingt, temperamentvoll oder gelassen meditativ und einfach zu erlernen. Die Tänze führen uns mit ihren wunderbaren Melodien und Rhythmen zu unserer Lebendigkeit, Lebensfreude und innerer Kraftquelle. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631/16252 oder E-Mail: danner.anja@t-online.de. ■

TTC Borussia Grißheim

Am heutigen Freitag ist es nun soweit und die Rückrunde für die Borussianer geht wieder los. Die Ziele für die Erste sind eindeutig: Der Aufstieg muss her und der erste Meilenstein wurde mit der Herbstmeisterschaft erreicht! Wir freuen uns auf die spannenden Spiele in der Grißheimer Rheinhalde und laden alle Fans uns Gönner heute wieder ein uns zu unterstützen. Zum Auftakt in der Rückrunde spielen beide Mannschaften zu Hause. Die erste Mannschaft gegen den TTC Bad Krozingen und die Zweite gegen die SPVGG Untermünstertal. Mehr Informationen rund um den TTC unter: www.ttcborussia.de Vorschau der nächsten Spiele Fr. 30.01.2015 20.15 SB Sonnländ Freiburg II gegen TTC Borussia Grißheim Fr. 30.01.2015 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen TTC Eschbach II

Kirchen

Evangelische Kirche Grißheim

Sonntag, 18. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim (Prädikantin Rosalowsky)
10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Prädikantin Rosalowsky)

Steinenstadt

Sonntag, 18. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 17. Januar

05.45 Uhr Neuenburg Abschluss der Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg mit Morgenlob – Laudes
17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend
17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 18. Januar

09.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit feierlichem Taufgedächtnis zur Vorbereitung auf die Erstkommunion.
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 19. Januar

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 20. Januar

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Maria und Matthias Ruth und verst. Angehörige sowie Josef und Edgar Lang und verst. Angehörige)

Mittwoch, 21. Januar

07.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 22. Januar

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Freitag, 23. Januar

08.30 Uhr Neuenburg Keine Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilige Kreuz
15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Erstkommunionweg 2014/2015

Taufgedächtnisfeier am Sonntag 18.01. Heilige Messe in der Liebfrauenkirche (mit Taufkerze und eventuell Tropfenfänger) anschließend gemeinsames Mittagessen. Jeder bringt etwas mit. Mit Eltern und Paten. Thematische Einheit: Heilige Messe (Wortgottesdienst). Bitte Erstkommunionmappe mitbringen. Ende um 14.00 Uhr.

„Heiliger Raum – Entdeckungen im Gotteshaus“ mit Eltern und Paten, jeweils um 17.00 Uhr.

In Grißheim am Mittwoch, 21.01.2015. In Neuenburg am Donnerstag, 22.01. und Freitag, 23.01.2015.

Vermisst wird eine Figur

Sie wurde aus der Pfarrkirche St. Michael Grißheim entwendet. Wer sie gesehen hat oder findet, bitte beim Katholischen Pfarramt Neuenburg am Rhein, Franziskanerplatz 2, Tel. 07631-72128, melden.

Biomüll & Papiersammlung

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 19. Januar, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 20. Januar, statt.

Der Radsportverein Neuenburg sammelt morgen, Samstag, 17. Januar, in der Kernstadt Altpapier

